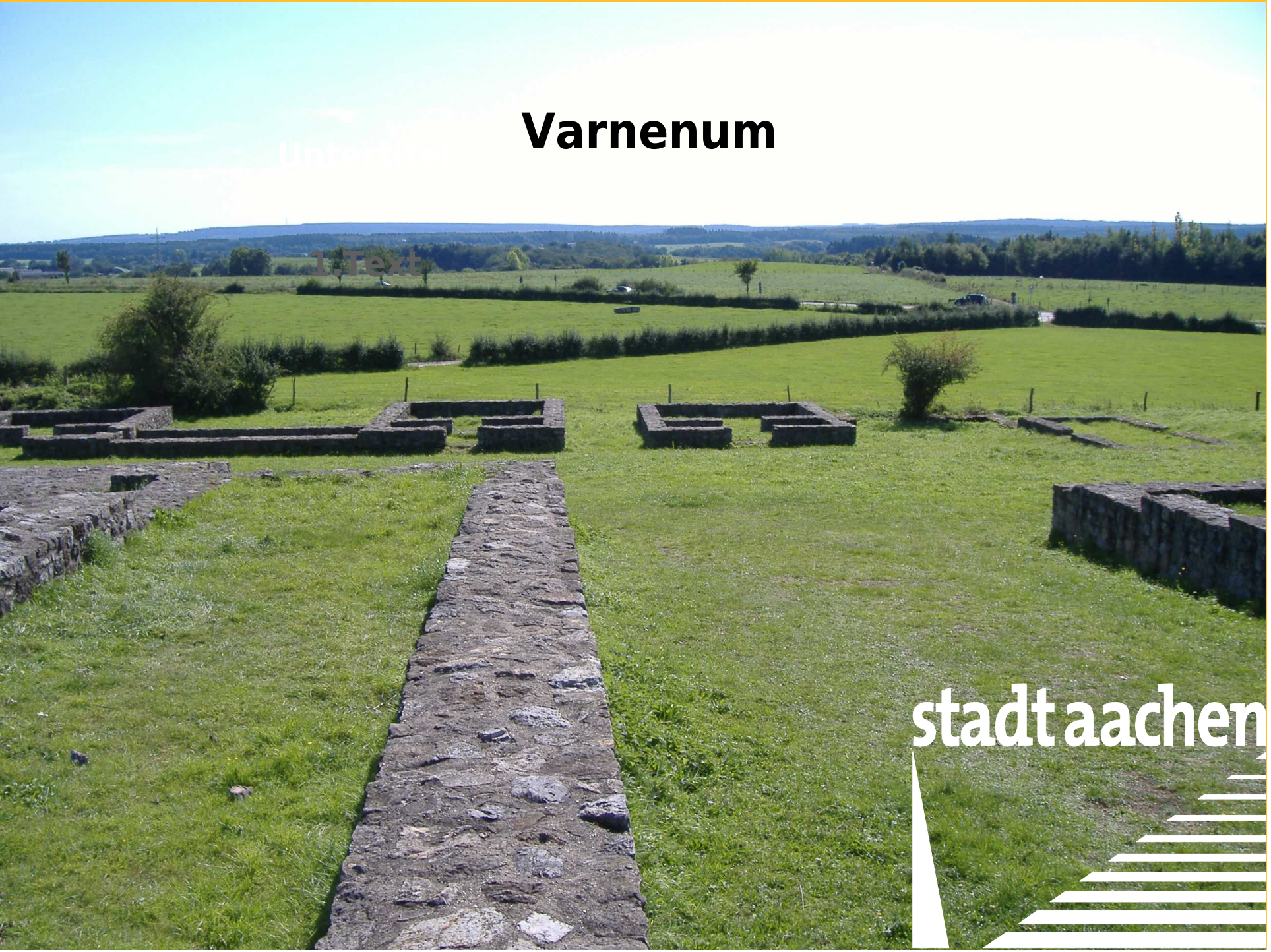
Varnenum

Untertitel

1. Text



Forschungsgeschichte

Grabungen Reiff-Museum RWTH
(Max Schmidt-Burgk)
1907, 1909, 1911, 1923, 1924

Grabungen Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege
(Wilfried Maria Koch)
1986, 1987

stadt aachen

Forschungsstand bisher

Heiligtum der Gottheiten **Sunuxsal** und **Varneno**
vom 1.-3. Jh. n. Chr.

Zugehörige Siedlung (*Vicus*) ca. 15 Hektar

Auswertung bislang nicht erfolgt
Altfunde weitgehend verschollen
Altakten teils unbrauchbar



Aktueller Stand

Funde der Altgrabungen von Schmidt-Burgk
befinden sich in den Depots des
LVR, Rheinisches Landesmuseum (Meckenheim)

Fundlisten und Fotos im Stadtarchiv teilweise vorhanden
und auswertbar

Spätkeltische Gewandspange (Fibel)
So genannte „Kragenfibel“



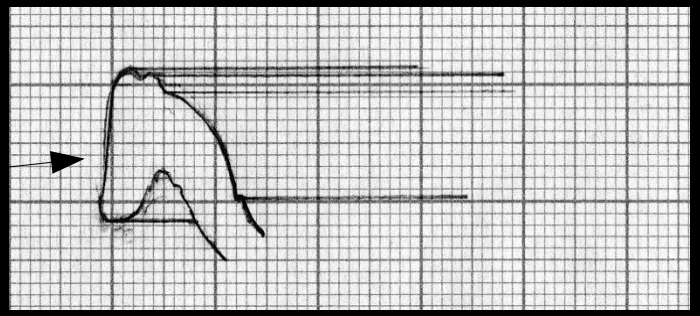


Vergleichsstück
Trier

Fund
Kornelimünster







Römische Keramik (aus Italien importiert)
ca. 1. Jahrzehnt vor Christus



Römische Fibel (um Christi Geburt)

Einheimische,
keltisch-germanische Keramik







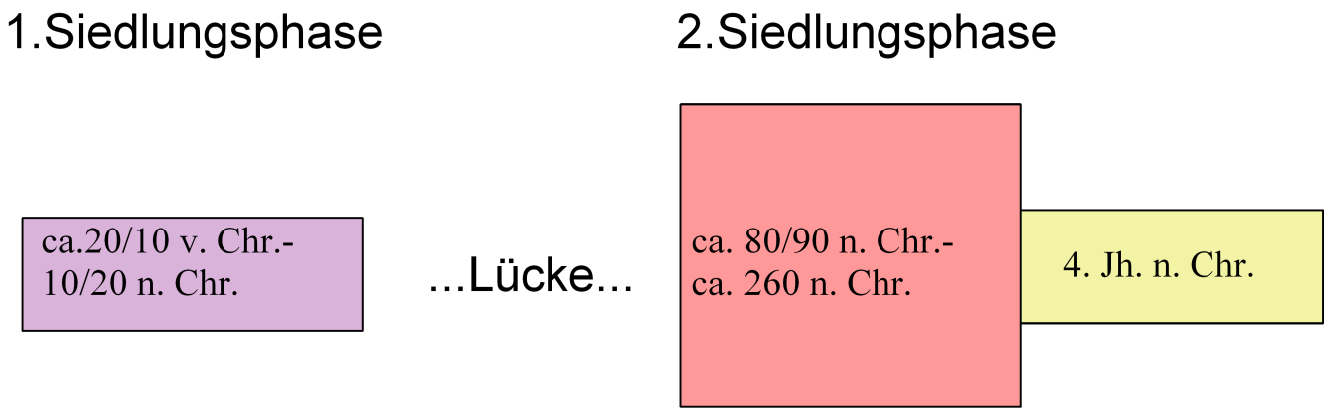

Verzierte Keramik
des 2./3. Jahrhunderts

stadt aachen

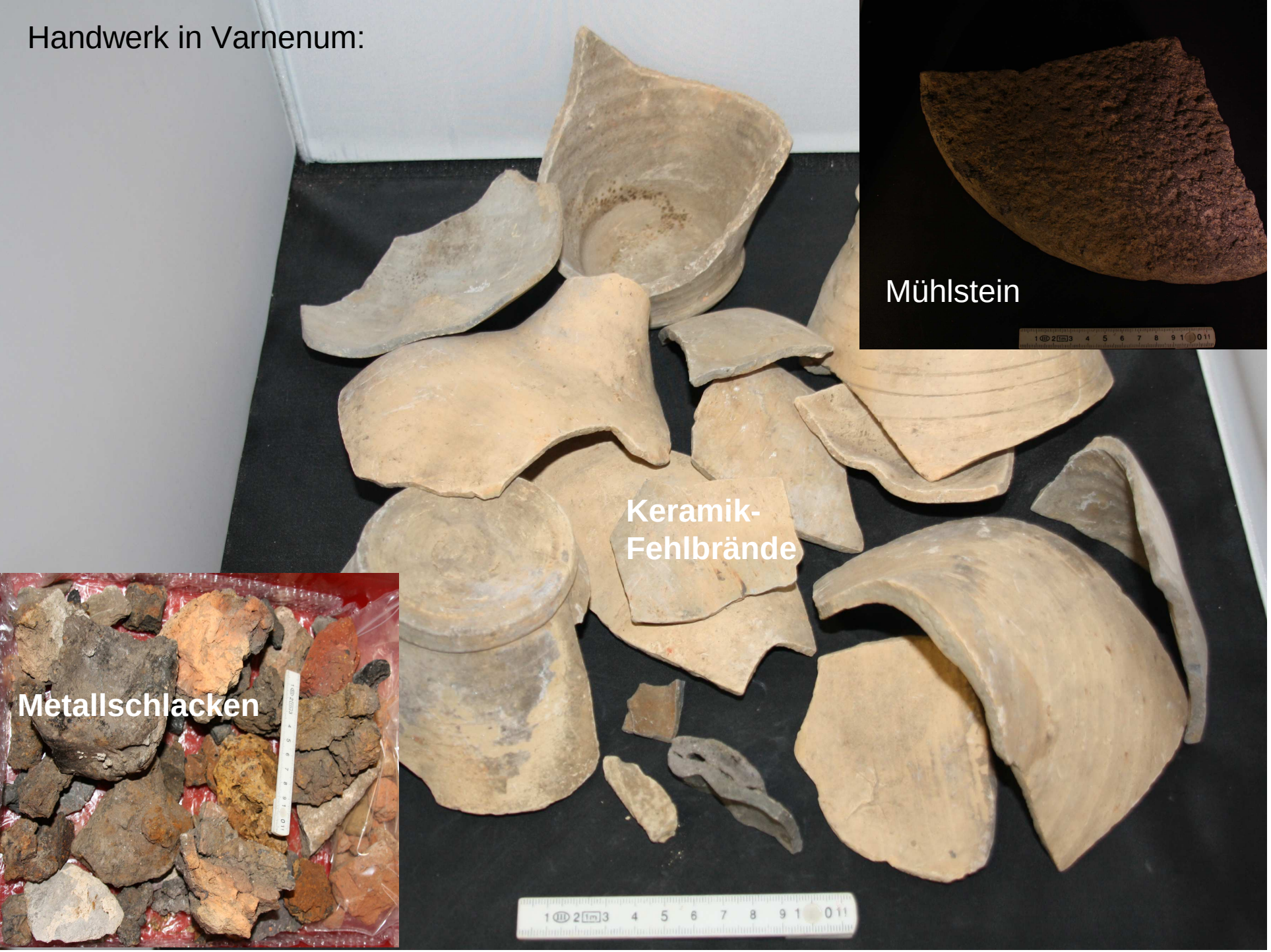
Keramik des
4./5. Jahrhunderts

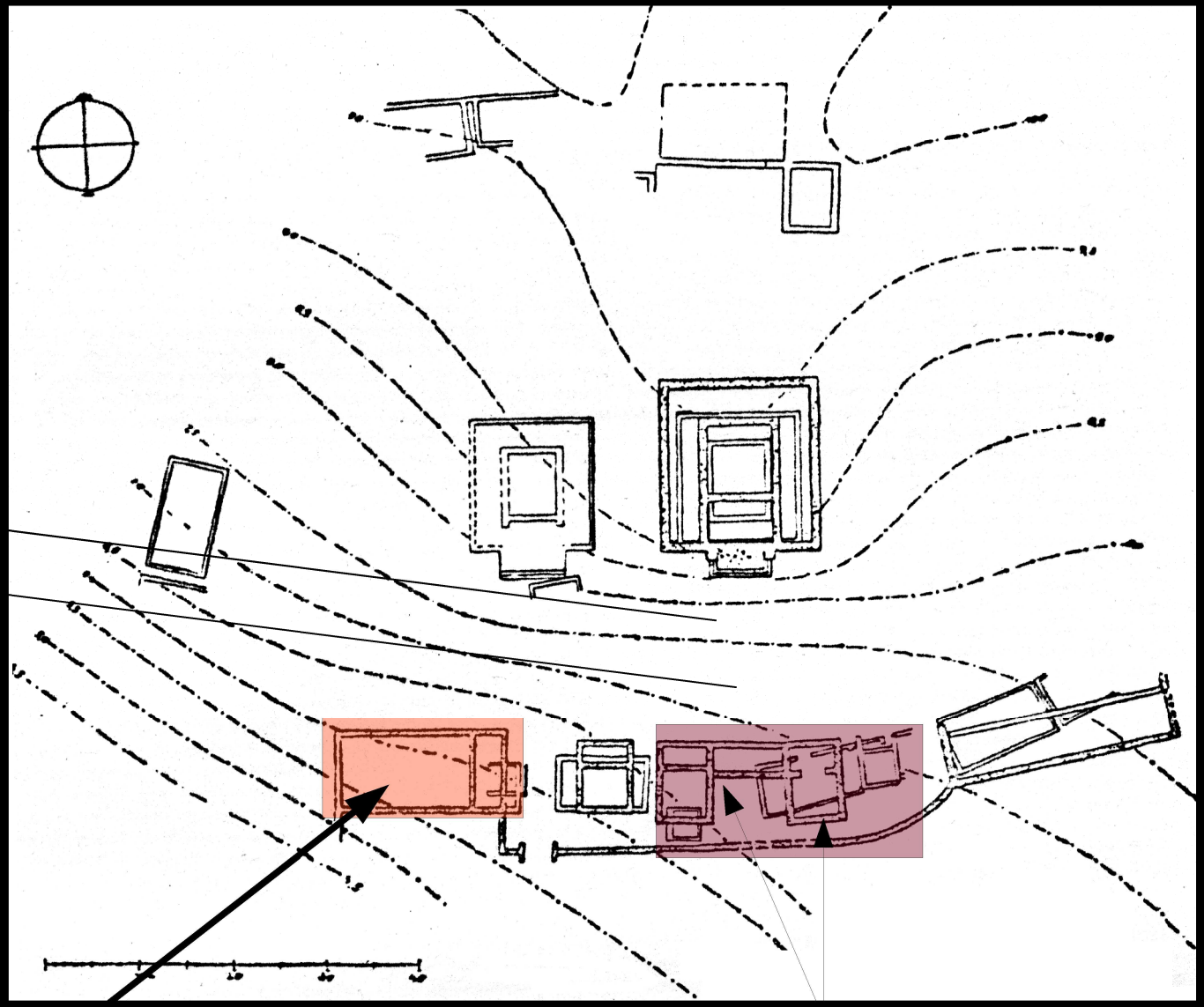


Historischer Erkenntnisgewinn



Handwerk in Varnenum:





Gebäude durch Funde als
Werkstatt oder „Stellmacherei“ identifiziert

Gebäude durch Funde als
Tempel identifiziert

Schrifttafel mit Nennung des VARNENO





Neu identifizierte Weihetafel (Bronze) im Funddepot des Landesmuseums



Silberfibel des 1. Jahrhunderts (Depot des Landesmuseums)

Tonfigur (Votiv)
Museum Burg Frankenberg



Henkel eines Bronzegefäßes
Museum Burg Frankenberg











Namensinschriften („Graffiti“) der Besitzer auf Keramikgefäßen